



Impfzentrum: Bisher 359 421 Impfungen durchgeführt

Informationen zur Impfquote, Terminvergabe und Auffrischungsimpfung

In der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt wurden in der 44. Kalenderwoche 3 998 Corona-Schutzimpfungen durchgeführt. Davon entfallen 2 730 Impfungen auf das Impfzentrum in der Erlanger Sedanstraße sowie auf Sonderaktionen und Einrichtungen. 1 268 Impfungen wurden bei Hausärztinnen und Hausärzten in Stadt und Landkreis vorgenommen. Somit wurden insgesamt seit Beginn (KW 53/2020) 359 421 Impfungen in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt verabreicht. Insgesamt haben 177 224 Personen die Zweitimpfung erhalten und damit den vollen Schutz (Quote vollständiger Schutz: mindestens 70,3 Prozent), 10 644 Personen haben bereits eine Auffrischungsimpfung erhalten. Diese Zahlen enthalten auch die Impfungen von kleineren und mittleren Betrieben, die unterstützend durch das Impfzentrum durchgeführt wurden, sowie betriebliche Impfungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Zu den Impfungen, die durch angestellte Betriebsärztinnen und Betriebsärzte bzw. betriebsärztliche Dienste unabhängig vom Impfzentrum durchgeführt wurden, liegen der Stadt Erlangen keine vollständigen Zahlen vor.

Impfen im Impfzentrum und vor Ort

Termine für Erst-, Zweit- oder Drittimpfungen lassen sich bei den Hausärztinnen und Hausärzten oder im Impfzentrum über das bayernweite Portal <https://impfzentren.bayern> oder die Hotline unter 09131 86-6500 vereinbaren. Die Hotline ist hierfür Montag und Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8 bis 17 Uhr erreichbar. Das Impfzentrum befindet sich in den Räumen des ehemaligen Intersport Eisert in Erlangen (Nägelsbach-/Sedanstraße) und hat Dienstag, Mittwoch und Donnerstag immer von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Solange es der Betrieb zulässt, sind in diesem Zeitraum auch Impfungen ohne Termin möglich. Bei starker Nachfrage kann es jedoch sein, dass Bürgerinnen und Bürger ohne Termin lange warten müssen oder weggeschickt werden. Die Stadt Erlangen betreibt das gemeinsame Impfzentrum für Erlangen (kreisfrei) und den Landkreis Erlangen-Höchstadt. Dezentrale Sonderaktionen mit mobilen Teams ohne Registrierung und Termin und weitere aktuelle Informationen gibt es unter www.erlangen.de/impfzentrum oder www.erlangen.de/offene-impftage.

Auffrischung empfohlen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Auffrischungsimpfungen für folgende Personengruppen: Für Bürgerinnen und Bürger über 70 ab mindestens sechs Monaten nach der Zweitimpfung sowie für diejenigen, die in der Pflege oder im Gesundheitssystem arbeiten oder Vorerkrankungen haben, die ihr Risiko erhöhen, bei einer Infektion einen schweren Verlauf zu erleiden. Zusätzlich empfiehlt die STIKO eine Auffrischungsimpfung auch denjenigen, die bislang lediglich eine einmalige Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson erhalten haben. In diesem Fall kann die Auffrischung bereits vier Wochen nach der Johnson & Johnson-Impfung erfolgen. Über die STIKO hinausgehend hat die Bayerische Staatsregierung entschieden, auch Bürgerinnen und Bürgern eine Auffrischung nach sechs Monaten nahezulegen, die bislang zweifach mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft wurden. Lediglich Personen, die vor oder nach einer Corona-Infektion ein- oder zweimal geimpft wurden, sind so gut geschützt, dass derzeit keine weitere Impfung für sinnvoll gehalten wird.

Inhalt

Impfzentrum: Bisher 359 421 Impfungen durchgeführt	116
Zusätzliche Bürgersprechstunden des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt	116

Zusätzliche Bürgersprechstunden des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt

Die Amtstage des Bauamtes und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie finden nur nach vorheriger Vereinbarung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger möchten sich bitte rechtzeitig vorher zur Terminvereinbarung telefonisch mit den örtlichen Verwaltungen bzw. mit dem Landratsamt in Verbindung setzen.

Die Bürgersprechstunden des Sozialen Beratungsdienstes des Staatlichen Gesundheitsamtes in Baiersdorf, Eckental, Heroldsberg und Herzogenaurach finden nur nach vorheriger Vereinbarung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger möchten sich bitte rechtzeitig vorher zur Terminvereinbarung mit dem Staatlichen Gesundheitsamt in Verbindung setzen.

Sucht- und Schwangerenberatung

Der Soziale Beratungsdienst des Staatlichen Gesundheitsamtes bietet jeden Dienstag- und Donnerstagvormittag Beratungsgespräche an. Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten, Telefon 09193 20-2205.

Drogen- und Suchtberatung der Stadt Erlangen

Die Drogen- und Suchtberatung der Stadt Erlangen bietet im Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchststadt a. d. Aisch, Schloßberg 10, 91315 Höchststadt a. d. Aisch, in den Räumlichkeiten des Staatlichen Gesundheitsamtes Beratung von Betroffenen/Angehörigen bei Suchtproblemen (Alkohol, Drogen, Spielsucht) an. Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr nach Terminvereinbarung unter Telefon 09193 20-2205 (Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr, zusätzlich Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr).

Behindertenbeauftragter

Herr Jürgen Ganzmann, Behindertenbeauftragter im und für den Landkreis Erlangen-Höchstadt, informiert und berät zum Thema Barrierefreiheit und kümmert sich um die Anliegen von Menschen mit Behinderungen. Sprechstunden führt Herr Jürgen Ganzmann nach telefonischer Vereinbarung durch, Telefon 09131 803-1337.